

Produktname: CB1 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab08032**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte, Affe
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000
Molekulargewicht	53kDa

Antigen-Informationen

Genname	CNR1
Alternative Namen	CNR1; CNR; Cannabinoid receptor 1; CB-R; CB1; CANN6
Gen-ID	1268.0
SwissProt ID	P21554
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem CNR1, hergestellt. Aminosäurebereich: 151–200

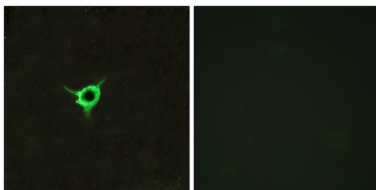
Hintergrund

Dieses Gen kodiert einen von zwei Cannabinoidrezeptoren. Cannabinoide, hauptsächlich Delta-9-Tetrahydrocannabinol (THC) und synthetische Analoga, sind die psychoaktiven Bestandteile von Cannabis. Die Cannabinoidrezeptoren gehören zur Familie der G-Protein-gekoppelten Rezeptoren und hemmen die Adenylatcyclase-Aktivität dosisabhängig, stereoselektiv und Pertussistoxin-sensitiv. Es wurde festgestellt, dass beide Rezeptoren an den Cannabinoid-induzierten ZNS-Effekten (einschließlich Veränderungen der Stimmung und Kognition) beteiligt sind, die bei Cannabiskonsumern auftreten. Für dieses Gen wurden mehrere Transkriptvarianten beschrieben, die für zwei verschiedene Proteinisoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Mai 2009] Funktion: Beteiligt an Cannabinoid-induzierten ZNS-Effekten. Wirkt durch Hemmung der Adenylatcyclase. Könnte ein Rezeptor für Anandamid sein. Hemmt den L-Typ-Ca²⁺-Kanalstrom. Isoform 2 und Isoform 3 weisen eine veränderte Ligandenbindung auf. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der G-Protein-gekoppelten Rezeptoren 1. Untereinheit: Interagiert (über den C-Terminus) mit CNRIP1. Gewebespezifität: Weit verbreitet exprimiert.

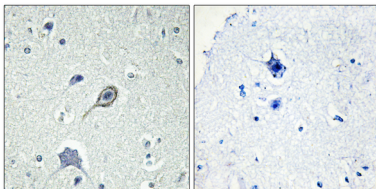
Forschungsbereich

Wechselwirkung zwischen neuroaktivem Ligand und Rezeptor;

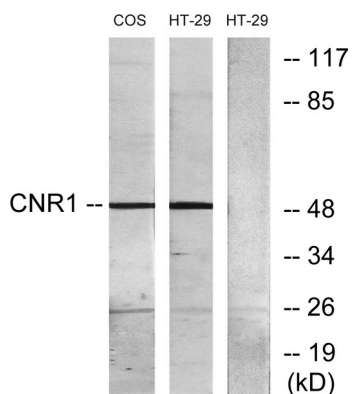
Bilddaten



Immunfluoreszenzanalyse von LOVO-Zellen mit dem CNR1-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hirngewebe unter Verwendung des CNR1-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HT-29- und COS7-Zellen unter Verwendung des CNR1-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.

Western-Blot-Analyse von HT-29-Zellen mit dem polyklonalen Antikörper CB1

